

## JAHRESBERICHT 2024



*Einsatz für Bildungsqualität*

## Erfolge und Bau am Fundament

Bildung Bern erzielt 2024 verschiedene Erfolge: Die Berner Bildungsinitiative ist mit über 20 000 Unterschriften zustande gekommen, die Klassenlehrpersonen wurden entlastet und die Schulleitungen ab 1.8.2025 ebenfalls. Bei allen Engagements ging es dem Verband um die Stärkung des Fundaments, der Bildung.

### Berner Bildungsinitiative

2023 haben der LCH und 10 Kantonalsektionen gemeinsam einen Aktionsplan Bildungsqualität erstellt, mit Unterstützung einer externen Agentur. Bildung Bern hat zeitgleich mit dem Aargauer Verband, am 17. Januar 2024, die kantonale Bildungsinitiative lanciert. Ziel der Initiative ist, die Bildungsqualität als Fundament jeder funktionierenden Gesell- und Gemeinschaft mit drei zusätzlichen Artikeln in der Verfassung langfristig zu sichern. Kurz- und mittelfristig arbeiten wir weiter an unseren anderen bildungspolitischen Zielen. Die Initiative ist ein längerfristiges Projekt mit dem Ziel einer Bewusstseinsveränderung in Gesellschaft und Politik.

Nach schleppendem Start mussten wir die Unterschriftensammlung schliesslich drei Wochen vor dem offiziellen Sammelende stoppen, weil wir noch mehr eingehende Unterschriften nicht mehr hätten verarbeiten können. Der Erfolg kam zu Stande dank einer sehr engagierten Basis und engagierten Vorstandsmitgliedern der Regionen und Fraktionen. So konnten im August ca. 21 000 Unterschriften übergeben werden. Im September stellte der Regierungsrat das offizielle Zustandekommen der Initiative mit über 20 000 gültigen und beglaubigten Unterschriften fest. 15 000 wären nötig gewesen. Wir bedanken uns beim Initiativkomitee, den Partnerverbänden und allen unterstützenden Organisationen und Personen fürs erfolgreiche Sammeln und bei der Geschäftsstelle für die tadellose Administration während dem Beglaubigungsprozess! Jetzt sind wir gespannt, wie 2025 die Antwort von Parlament und Regierung auf die Initiative ausfällt, ob es zu einem Abstimmungskampf kommt oder ob Gegenvorschläge präsentiert werden, auf die sich das Initiativkomitee einlassen kann.

### Personelles Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von Bildung Bern musste sich 2024 von zwei Mitarbeitenden verabschieden. Divineah Enock hat im Sommer 2024 ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen und zieht weiter. Zeitgleich konnten wir den neuen Lernenden, Lars Kaufmann, in unser Team aufnehmen. Nach 18 Jahren Engagement voller Energie, Tatendrang und Herzblut hat uns Saskia Habich-Lorenz verlassen und ihre wohlverdiente Pension angetreten. Sie hat Weiterbildungen und Tagungen von Bildung Bern massgeblich mitgeprägt und ist immer eingestanden für eine professionelle und dienstleistungsorientierte Administration der Angebote. Zudem wurde sie aufgrund ihrer Persönlichkeit von allen geschätzt, sei es vom Team oder von den Mitgliedern. Wir danken Saskia von Herzen!

### Kommentar zur Rechnung 2024

Die Rechnung 2024 weist einen Mini-Gewinn aus. Das Geschäftsjahr war finanziell aber bedeutend besser, als der

Mini-Gewinn erahnen lässt. Bildung Bern hat den Aufwand weiterhin im Griff, er ist erneut leicht gesunken. Sehr erfreulich ist, dass die Tendenz der sinkenden Mitgliedereinnahmen gebrochen werden konnte. Das Vermögen hat sich insgesamt äusserst positiv entwickelt. Zwei Fonds konnten geäufnet werden, was helfen wird, die grossen, anstehenden Projekte (zwei Bildungstage in einem Kalenderjahr, Berner Bildungsinitiative) zu finanzieren. Wertschwankungsreserven konnten aufgebaut werden, welche mögliche Wertschriftenverluste auffangen können.

### Start der neuen Leitungsstruktur

Die 20-köpfige Leitungskonferenz führte im Juni 2024 ihre letzte Sitzung durch. Im August 2024 startete die neue 7-köpfige Geschäftsleitung mit der Arbeit. Die neue Struktur des Verbandes trägt jetzt Früchte.

### Kommunikationskonzept – mehr Social-Media-Präsenz

Die Umsetzung des Kommunikationskonzepts geht weiter voran. Nach einem Ausbau der Medienpräsenz seit 2022 folgten 2023 die Umsetzung einer neuen Website und 2024 eine Schärfung und ein gleichzeitiger Ausbau der Social-Media-Präsenz.

### Grosser Rat

Bildung Bern nahm 2024 schriftlich Stellung zu 21 Geschäften des Grossen Rats. Zusätzlich fanden viele persönliche Gespräche mit Grossrät:innen und vier Treffen mit Bildungspolitiker:innen aus allen Parteien statt. Auffällig war die Häufung der Vorstösse zum Thema Gewalt an Schulen. In den Voten wurde betont, dass Schulen diesbezüglich gestärkt werden sollen und sie bereits sehr gute Arbeit leisten würden. Weitere Themen waren Klassenhilfen, Digitalisierung, Medien, Förderung der Demokratie.

Trotz intensivem Lobbying für den Bildungscampus Burgdorf fand der Kredit für das Bauprojekt knapp keine Mehrheit. Die Technische Fachschule Bern kann nun nicht nach Burgdorf zügeln. Wie es mit der Sanierung des Gymnasiums Burgdorf weitergeht, ist offen.

### Lohnmassnahmen

Die Personalverbände forderten die Kompensation des Rückstandes von 2,3 Prozent auf die Teuerung der letzten Jahre. Mit dem gewährten Teuerungsausgleich von einem Prozent vergrössert sich der Rückstand leicht auf 2,4 Prozent. Mit den weiteren Lohnmassnahmen von 1,5 Prozent für den individuellen Lohnanstieg, inklusiv Kompensation von Lohnrückständen, kann der Berufsverband zufrieden sein.

### Klassenlehrpersonen

Klassenlehrpersonen wurden ab 1.8.2024 mit 5% der Arbeitszeit und einer Funktionszulage von 300 Franken (stufenunabhängig) entschädigt. Damit ist eine wichtige Forderung des Berufsverbandes erfüllt worden.

### Personalstrategie Lehrpersonen und Schulleitungen

Eine weitere Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Schulen wurde mit der Erhöhung der Ressourcen für Schulleitungen der Volksschulen erreicht. In der Folge wird auch der Pool für Spezialaufgaben erhöht. Die Schulen profitieren ab 1.8.2025 davon. Beides war politisch unbestritten. Bildung Bern ist zufrieden mit dieser Erhöhung und freut sich über den überparteilichen Konsens im Parlament. Damit wird eine wichtige Forderung des Berufsverbandes erfüllt.

### Lehrpersonenmangel an den Volksschulen

Der Lehrpersonen- und Fachkräftemangel wird in vielen Schulen zur Realität. Bildung Bern fordert weiterhin, dass sich Personen ausbilden, die gänzlich ohne pädagogische Ausbildung in den Schulen sind. Wirkungsvolle Massnahmen gegen den Mangel an Lehrpersonen sind ausgeschöpft. Schulen müssen ihre Organisationsformen anpassen, damit alle Schüler:innen vom Know-how von ausgebildeten Lehrpersonen profitieren. Bildung Bern ist in häufigem Austausch mit der PHBern und der Bildungsdirektion und vertritt die Anliegen der Mitglieder.

### Beratung

Rund 3000 Lehrpersonen und Schulleitungen hat das Beratungsteam 2024 begleitet. Fragen kamen insbesondere zu Gehaltseinstufungen, Kündigungen, Krankschreibungen, Haftungsfragen oder zu Schwierigkeiten mit Eltern oder Schüler:innen.

### Regionale Tagungen

Vier regionale Tagungen konnten umgesetzt werden: In Langnau, Burgdorf, Konolfingen und Kehrsatz. Über 700 Teilnehmende profitierten von vielen unterrichtsrelevanten Workshops, inspirierenden Referaten, kulturellen Beiträgen, Kulinarik, Austausch und Vernetzung. Referent:innen waren:

Esther Pauchard, Tschäppeler und Krogerus, Regina Haller und Barbara Studer.

Zwei Tagungen wurden durch einen Abend-Event ersetzt: Langenthal und Jegenstorf (Münchenbuchsee). Die Astrophysikerin Kathrin Altwegg begeisterte an beiden Anlässen.

### Forscherkiste

Die Forscherkiste von Bildung Bern war 2024 während 22 Wochen an 21 Berner Schulen im Einsatz. Einige hundert Schüler:innen – und viele Lehrpersonen – konnten spannende Experimente durchführen.

### Publikationen

Die Berner Schule erschien sechsmal, die Schulpraxis zweimal zu den Themen «Medienkompetenz» und «Die Neuen».

### SEffB

La partie francophone s'est illustrée par l'organisation de la Journée des enseignant-es dont la thématique était « Osons les échanges pédagogiques ».

Plus de 800 personnes ont assisté à cette manifestation. Le SEffB, soutenu par le secrétariat central (en particulier Laurie Koch et Alain Jobé) ainsi que par la présence de Silvie Devincenti à la conférence de direction, a honoré son rôle de pont avec la Romandie et a contribué à garantir le bilinguisme de l'association. À noter la nomination de Sylvia Despont à la présidence SEffB.

### Bernischer Verband für Sport in der Schule

Die mangelnde Sporthallenverfügbarkeit im Kanton Bern, insbesondere für den Berufsfachschulsport, prägte auch 2024 einen Teil der Arbeit der Kommission Sport BVSS. Die Präsenz in den Sportgremien im Kanton trägt dazu bei, dass der Vorstand sehr nahe am Geschehen ist und wenn nötig schnell handeln kann. Dabei kann stets auf eine gute und enge Zusammenarbeit mit Bildung Bern und dem SVSS (Schweizerischer Verband für Sport in der Schule) gezählt werden. Die Vernetzung fand nicht nur auf Vorstandsebene statt, sondern wurde mit der erneut erfolgreichen Durchführung des Forums für Sport auch an der Basis gefördert.

Mitglieder nach Alter				Mitglieder nach Region		Mitglieder nach Fraktion		Mitgliederbestand	
Bis 25:	127	Bern:	1'167	Zyklus 1:	2'302	Aktive:	8'790		
26 – 30:	623	Biel-Seeland:	1'088	Zyklus 2:	2'017	Passive:	2'133		
31 – 35:	938	Emmental:	889	Zyklus 3:	1'550	Studierende:	82		
36 – 40:	869	SEffB aktiv:	435	Gymnasium:	554	Total:	11'005		
41 – 45:	965	SEffB aktiv pensioniert:	122	Berufsbildung/Brückenangebote/Berufsmaturität:	336				
46 – 50:	1'091	Mittelland-Nord:	1'039	Tertiär:	50				
51 – 55:	1'156	Mittelland-Süd:	1'015	Besondere Förderung:	453				
56 – 60:	1'204	Oberaargau:	667	Schulleitung:	202				
61 – 65:	1'209	Oberland:	964	Musik- und Tagesschulen:	79				
Älter als 65:	2'810	Thun:	718	Pensionierte:	960				Stichtag 10.6.2025

## 2024 in Zahlen

	Rechnung 23	Budget 24	Rechnung 24
<b>Betriebsertrag (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen)</b>			
Mitgliederbeiträge	2 026 751	2 014 900	2 032 006
Zweckgebundene Beiträge	106 390	137 700	175 177
Publikationen	68 037	44 000	57 358
Unterstützung/Sponsoring	142 695	82 500	158 892
Honorare Dritteleistungen	227 802	131 000	301 230
Vermietung	90 312	42 000	46 075
Übrige Einnahmen	33 174	29 400	35 075
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2 695 161</b>	<b>2 481 500</b>	<b>2 805 813</b>
<b>Direkter Aufwand (Projektbezogen)</b>	<b>332 329</b>	<b>110 000</b>	<b>201 365</b>
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>-332 329</b>	<b>-110 000</b>	<b>-201 365</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand	1 949 553	1 814 400	1 888 655
Übriger betrieblicher Aufwand	539 238	546 200	478 473
Regionen und Fraktionen*		264 300	
Pool*		20 000	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2 488 791</b>	<b>-2 624 900</b>	<b>-2 367 128</b>
<b>Betriebsverlust/Betriebsgewinn</b>	<b>-125 960</b>	<b>-253 400</b>	<b>237 320</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>13 048</b>	<b>20 000</b>	<b>8 512</b>
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-13 048</b>	<b>-20 000</b>	<b>-8 512</b>
<b>Finanzerfolg oder -verlust</b>			
Wertschriftenerfolg	421 242	10 000	703 584
Veränderung Schwankungsreserven (zum Anschaffungswert)	-288 056		-552 754
Postfinance- und Bankspesen	-36 157	-40 000	-38 822
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>97 030</b>	<b>-30 000</b>	<b>112 008</b>
<b>Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag</b>			
Ausserordentlicher Ertrag	35 592		10 498
Ausserordentlicher Aufwand	-5 946		-10 742
<b>Total A.o. Ertrag/Aufwand</b>	<b>29 646</b>		<b>-244</b>
<b>Steuern</b>	<b>1 751</b>	<b>3 000</b>	<b>1 728</b>
<b>Total Steuern</b>	<b>-1 751</b>	<b>-3 000</b>	<b>-1 728</b>
<b>Fonds</b>			
Zuweisung Fondskapital	-4 470		-354 447
Zuweisung gebundenes Kapital	-11 193		-13 186
Entnahme Fondskapital	25 127		10 564
Entnahme gebundenes Kapital	15 495	7 500	19 859
<b>Total Fond Zuweisung/Entnahme</b>	<b>24 959</b>	<b>7 500</b>	<b>-337 211</b>
<b>Jahresergebnis (Abschluss)</b>	<b>10 875</b>	<b>-298 900</b>	<b>1 635</b>

\* Im Budget wird der Betrag für «Regionen und Fraktionen» und für «Pool» jeweils einzeln ausgewiesen. In der Jahresrechnung werden die Ausgaben im Personal- und Betriebsaufwand integriert.

<b>Ertrag</b>	<b>Gewinn</b>
<b>Aufwand</b>	<b>Verlust</b>

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Bilanz</b>		
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kasse	2 982	4 226
Post	526 169	454 175
Bankkonten	472 514	421 152
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1 001 664</b>	<b>879 553</b>
Debitoren	109 450	54 659
Delkrederere	-5 500	-2 700
<b>Total Forderungen aus L&amp;L</b>	<b>103 950</b>	<b>51 959</b>
Guthaben Verrechnungssteuer	40 116	34 294
<b>Total Übrige Forderungen</b>	<b>40 116</b>	<b>34 294</b>
Transitorische Aktiven	18 621	25 387
<b>Total Aktive</b>	<b>18 621</b>	<b>25 387</b>
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>18 621</b>	<b>25 387</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 164 351</b>	<b>991 192</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobiliar und Einrichtung	5 948	4 058
Maschinen/EDV	22 140	25 280
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>28 088</b>	<b>29 339</b>
Depot und Wertschriften*	8 665 571	8 005 834
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>8 665 571</b>	<b>8 005 834</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>8 693 659</b>	<b>8 035 173</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>9 858 010</b>	<b>9 026 365</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus		
Lieferung und Leistung	42 314	61 318
Übrige Verbindlichkeiten	131 647	133 343
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>173 961</b>	<b>194 662</b>
Transitorische Passiven	243 028	281 774
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>243 028</b>	<b>281 774</b>
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>416 989</b>	<b>476 435</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Wertschwankungsreserven	1 156 349	603 596
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 156 349</b>	<b>603 596</b>
<b>Fondskapital</b>		
Weiterbildungsfonds	25 936	25 936
Gymnasiallehrkräfte	25 936	25 936
<b>Total Fondskapital</b>	<b>25 936</b>	<b>25 936</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Grundkapital	6 851 115	6 840 240
Gebundenes Kapital	1 405 986	1 069 284
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>8 257 101</b>	<b>7 909 524</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1 635</b>	<b>10 875</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>9 858 010</b>	<b>9 026 365</b>

\* Die Wertschriften werden zum Kurswert verbucht.